

60 Abiturienten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums erhalten Zeugnisse

Effelder (Eichsfeld). Für 60 junge Leute aus 17 Dörfern und Städten, die am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Lengenfeld unterm Stein ihre Reifeprüfung abgelegt hatten, war im Eichsfelder Dom zu Effelder mit der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse ein großer Moment in ihrem bisherigen Leben gekommen.



Laura Urbach und Marc Siegmund haben ihre Abiturprüfung am Gymnasium in Lengenfeld/Stein mit der Bestnote 1,0 bestanden. Foto: Reiner Schmalzl

Besonders strahlten dabei Laura Urbach aus Eigenrieden und Marc Siegmund aus Wendehausen, die ihre Prüfung mit 1,0 bestanden hatten. Eine 1,1 erreichte Eva Stützer aus Heyerode. Insgesamt 25 Abiturienten hatten eine Eins vor dem Komma, so dass der Jahrgang auf einen Notendurchschnitt von 2,1 gekommen war. „Sie waren ein prima Jahrgang“, sagte Schulleiter Thomas Hartleb.

Sonderpreise vergeben

Doch zuvor fragte er etwas nachdenklich in die Runde der Abiturienten und deren anwesenden Eltern: Wie viel beschreibt die Note von dem, was Sie tatsächlich können? Die Abiturnote sei nämlich nicht geeignet, Aussagen über die jungen Menschen zu treffen.

Nach der Zeugnisübergabe wurde der Sonderpreis des Fördervereins des Gymnasiums an Saskia Tasch und Luisa Oberthür überreicht. Mit der Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurde Marc Siegmund geehrt, der Preis der Chemischen Industrie ging an Eva Stützer, und die Fachschaft Biologie würdigte Laura Urbach.

„Wir stellen eure Zukunft hinter den Segen Gottes“, sagte Effelders Ortspfarrer Steffen Riechelmann während des ökumenischen Dankgottesdienstes mit seinem evangelischen Amtsbruder Johannes Brehm (Großtöpfer). „Es gibt niemanden, der alles kann, und es gibt keinen, der gar keine Talente hat“, sagte Riechelmann.

Reiner Schmalzl / 01.07.15 / TA